

Entlastung für junge Familien

Kinderschutzbund stellt neue Koordinatorin für ehrenamtliches Angebot Wellcome vor

■ **Altenkirchen.** Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt. Wenn Eltern keine Unterstützung von Familie oder Freunden haben, springen die Ehrenamtlichen von Wellcome ein. „Wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ ist ein Angebot des in der Kreisstadt ansässigen Kinderschutzbundes Altenkirchen im Auftrag der Kreisverwaltung Altenkirchen. Wellcome versteht sich als moderne Nachbarschaftshilfe für Eltern: Im ersten Jahr nach der Geburt helfen die Ehrenamtlichen für einige Monate ganz unbürokratisch im Familienalltag.

Sie gehen mit dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann, begleiten zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu. Eine scheinbar kleine Unterstützung – mit großer Wirkung: „... Nur zwei Stunden die Woche – für mich waren sie die Welt“, berichtet eine Mutter, die bereits gute Erfahrungen mit Wellcome gemacht hat.

Der Ansatz von Wellcome verbindet dabei ehrenamtliches Engagement und professionelle Hilfesysteme: Koordiniert wird die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Familien nun seit November von Renata Eicker. Der Kinderschutzbund Altenkirchen freut sich, mit ihr eine pädagogische Fachkraft gefunden zu haben, die nicht nur die Einsätze fachlich begleitet, sondern Wellcome im Kreis Altenkirchen bekann-

ter machen wird. „Es gibt keine ‚Bedienungsanleitung‘, mit der Neugeborene circa neun Monate nach Bestellung ausgeliefert werden. Und eine individuelle Anweisung, wie genau dieses Baby zu pflegen wäre, gibt es auch nicht. Es entstehen Fragen, wie ‚Können wir als Eltern nach der Geburt alles bewältigen?‘ oder ‚Wie werden wir die neue Familiensituation zeitlich managen?‘ Unsere Wellcome-Ehrenamtlichen können den Familien schnell und konkret helfen. Sie sorgen dafür, dass aus kleinen Krisen

keine großen werden, denn häufig kommt es gar nicht erst zu größeren Problemen, wenn Eltern frühzeitig entlastet werden“, umreißt Renata Eicker das Aufgabenfeld.

Auch die Ehrenamtlichen erfahren, dass sie etwas bewirken können durch ihre individuelle

und einfühlsame Unterstützung der Familien. Uschi Langen, eine der Wellcome-Ehrenamtlichen des Kinderschutzbundes Altenkirchen beschreibt ihr Engagement folgendermaßen: „Ich habe so viel vom Leben geschenkt bekommen und wollte davon etwas zurückgeben. Als Wellcome-Ehrenamtliche erfahre ich, wie mein Einsatz konkret hilft. Wellcome macht mir Spaß und bereichert mein Leben.“

⊕ Wer sich für das Angebot interessiert oder Wellcome ehrenamtlich unterstützen will, meldet sich unter Tel. 0176/874 853 64 oder E-Mail an altenkirchen@wellcome-online.de

„Unsere Wellcome-Ehrenamtlichen können den Familien schnell und konkret helfen“

Wellcome-Koordinatorin
Renata Eicker

Praktische Hilfe nach der Geburt



Renata Eicker (Mitte) ist neue Koordinatorin des Projekts Wellcome, das Beate Saddeler-Hassel (rechts) vom Kinderschutzbund leitet. Uschi Langen gehört zu den Wellcome-Ehrenamtlichen.

Foto: Kinderschutzbund